

I

S a t z u n g !
=====



§ 1.

Name und Sitz.

Die Harmonika-Spielgruppe erhält die Bezeichnung
" H a r m o n i k a - F r e u n d e " .

Sitz der Harmonika-Freunde ist Weil im Schönbuch.

§ 2. Zweck des Clubs ist die Pflege, Ausbreitung und Veredelung des Harmonikaspiels. Der Club ist unpolitisch.

§ 3. Der Club besteht aus:

- a) aktiven Mitgliedern (nach vollendetem 17. Lebensjahr)
- b) Jugendlichen
- c) passiven Mitgliedern
- d) Ehrenmitgliedern

§ 4. Die Spielerzahl teilt sich auf in 3 Orchester unter der Leitung von Helmut G a c k s t a t t e r .

Das 1. Orchester mit fortgeschrittenen Spielern ~~unter stellvertretender Leitung von Frau Hildegard Scheuermann.~~

Das 2. Orchester mit schwächeren Spielern ~~unter stellvertretender Leitung des Schülers Dieter Staiger.~~

Das 3. Orchester mit Anfängern nach Beendigung der Grundausbildung durch Helmut Gackstatter.

~~Leitung des 3. Orchesters die Schülerin Helga Rackaberle.~~

§ 5. Der Beitrag für aktive und passive Mitglieder sowie für Jugendliche wurde von der Mitgliederversammlung wie folgt festgesetzt:

Monatsbeitrag für aktive Mitglieder 5.-- DM

" " passive " 1.-- DM

evtl. Veränderungen werden vorbehalten.

§ 6. Jedes einzelne Mitglied eines vereinsmäßig aufgezogenen Harmonika-Clubs muß sich - über seine Beteiligung als Spieler hinaus mitverantwortlich fühlen für das Gelingen eines Konzerts. Ihm können deshalb auch vom Vorstand Sonderaufgaben übertragen werden, die über die Mitwirkung im Orchester hinausgehen (d.h. es kann auch - soweit erforderlich - zu allen vorzubereitenden Arbeiten herangezogen werden.

§ 7. Der Austritt ist nur zulässig auf 30. 6. oder 31. 12 eines Jahres mit einer Frist von mindestens 3 Monaten. Der Austritt muß schriftlich gegenüber dem Leiter der Harmonika-Freunde erklärt werden.

Ein sofortiger Ausschluß eines Mitglieds erfolgt, wenn das betreffende Mitglied die Ehre oder das Ansehen des Clubs schädigt. Ausscheidende Mitglieder haben keinerlei Anspruch an das Vermögen des Clubs.

§ 8. Der Club kann aufgelöst werden, wenn er weniger als 7 Mitglieder zählt.

Das Orchester ist mit Wirkung vom 1. 1. 1964 ordentliches Mitglied des
deutschen Harmonika-Verbandes e. V.
Sitz Trossingen

DEUTSCHER HARMONIKA-VERBAND e.V.

Sitz Trossingen

Mitgliedskarte Nr. 4777/16

Harmonika-Freunde

Weil/Schönbuch

wurde am 1.1.1964



Mitglied aufgenommen.

H. Pilger
Geschäftsführer

Hermann Pilger
Verbands-Dirigent

Roder
Schatzmeister

Zweck des Verbandes:

=====

Der deutsche Harmonika-Verband e. V. ist eine Vereinigung von Volksmusikfreunden, Harmonikaspielern, Orchestern und Spielgemeinschaften, Fachlehrern, Künstlern und Einzelspielern, somit von Freunden eines gepflegten und künstlerisch wertvollen Musizierens. Der Verein erstrebt die gemeinsame Pflege, Ausbreitung und Veredelung der Volks- und Harmonika-Musik. Er will in erster Linie erzieherisch wirken, will die musikalische Ausbildung der Jugend fördern, die Musizierfreudigkeit junger Menschen wecken und pflegen, die Weiterbildung durch Lehrgänge, Beratung, Schulung und Überwachung so betreiben, daß der musizierende Mensch in seinem Lebensgefühl erhöht und inniger an die Gemeinschaft des Staates gebunden wird.

Der Verein ist ein freiwilliger Zusammenschluß von Harmonika-Orchestern und Spielgruppen, Harmonika-Ensembles und Solisten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und Westberlin mit der Aufgabe, die Pflege der Volksmusik zu fördern, sowohl in der Jugend als auch bei den Erwachsenen. Der Deutsche Harmonika-Verband e.V. übernimmt damit die gemeinsame Vertretung der ihm angeschlossenen Vereine, Orchestern, Spielgemeinschaften und Einzelmitglieder gegenüber dem Bund, den Ländern und den Gemeinden.

Von vorstehender Satzung haben wir als passive Mitglieder der Harmonika-Freunde Weil im Schönbuch Kenntnis genommen. Die Mitgliedschaft ist mit der Unterschrift vollzogen.

Preisendenz Willy

Erwin Goubertatter
Schelke David

Frings Josef

Hilde Rinkaborte

Heldinger Rudi
Kunst Steiger +

Paul Gerspurr
Kunz Dittmar

Paul Mack
Helmut Hoffmann +

R. Timmermann
Walter Schmidt +

Kunze Friedrich

Albert Hugo

Marie Anne Gorka

H. Wieland

Philipp Lehmann

Hermann Wacker

Prosky

Paul Meiwald

Paul Bauer +

Walter Schmid

Rentz Friedrich +

K. Feldman

Adolf Czoch

Seit dem 31. Jan. 1965 wurde
Adolf Czoch als 1. Vorsitzender gewählt.

Johann Reich

Anton Bruch

Bruno Guck

Der bestehende Club "Harmonika-Freunde" Weil im Schönbuch mit seinem Leiter Helmut Gackstatter ist sich darüber im klaren, daß er sich mit seinem Orchester im Blickpunkt der Öffentlichkeit bewegt. Es muß daher von jedem einzelnen Club-Mitglied erwartet werden, daß es sich in jeder Hinsicht tadellos benimmt, mit Lust und Liebe am Musikunter-richt teilnimmt und sich immer als guter Kamerad seinen Mitspielern gibt. Nur so ist es auch möglich zur unlösbaren Gemeinschaft vorzu- stoßen und sie zu erhalten und zu pflegen. Vergessen wir nicht, daß der Zusammenschluß unserer Spieler immer nur der Rahmen ist in dem wir schaffen wollen. Vor allem aber seien wir der Tatsache bewußt, daß wir über die Pflege des Gemeinschaftsmusizierens und einer ent- sprechenden Geselligkeit hinaus vor kulturellen Aufgaben gestellt sind, deren Lösung nicht nur uns selbst, jeden einzelnen wie auch den Club als ganzes weiterführt, sondern mit denen wir zu unserem be- scheidenen Teil auch der deutschen Musik dienen. Wenn wir diese Auf- gaben ernst nehmen, dann wird unserem Bemühen auf weite Sicht der Erfolg nicht versagt bleiben.

Die umstehende Satzung wurde von uns sorgfältig gelesen. Wir leisten hierfür anstelle unseres Sohnes / unserer Tochter als Erziehungsbe- rechtigte Unterschrift.
Die Mitgliedschaft ist mit der Unterschrift vollzogen.

Preisenelams Dilly	Albert Meyer
Leib Karl	Marienne Gasser
Albert Oberk	H. Wieland
Enke Marie	Alfred Fuchs
Wilhelm Scheuermann	Diplom Bröpfamln
Schlake David	Gestraud Gläser
Honoritel Johann	Theres Föder
Ernst Fory	Bruno Guck
Reichbale Heinz	Schwarz Heidi
Helmut Steinger	Johann Lueder
Ernst Steinger	
Paul Gogner	
Rudolf F. Primmer	
Ernst Primmer	
Karl Werner	